

nächsten Jahr bei der Unterwerfung von Angers¹⁾, später bei einem Strafzug gegen den Grafen der Auvergne.²⁾ Als Philipp August im Juni 1213 zur Überfahrt nach England rüstete, stand Cadoc mit seiner „Rotte, die keinen verschont“, in Damme, dem Hafen von Brügge, zur Einschiffung bereit; nicht ohne seine Schuld, da er seine Söldner vertragswidrig auch hier plündern ließ, wurde die Flotte jedoch von den Flandrern und Engländern geraubt und zerstört.³⁾ Seitdem wird Cadoc nicht mehr als Söldnerführer genannt, wohl aber noch jahrelang als königlicher Beamter, als Burgherr von Gaillon und Bailli von Pont-Audemer, dem die Macht über die Seinemündung oblag.⁴⁾ Um 1219 wurde er zwar wegen Unterschlagung und anderer Beschwerden gegen seine schroffe Amtsführung gefangengesetzt und erst 1227 von Ludwig IX. begnadigt. Doch hat er sich damals aufs neue zu treuen Diensten verpflichtet, obgleich er auf allen Besitz verzichten mußte, den er Philipp August verdankte. Als hätte er noch einmal von vorn anfangen wollen, nahm er schon am letzten Kriegszug Ludwigs VIII. gegen Avignon wieder als Truppenführer teil.⁵⁾ Von seiner „Rotte“ und von Söldnern ist dabei freilich nicht mehr die Rede, und seitdem verliert sich seine Spur; vor 1232 scheint er gestorben zu sein.

VII. Ausgang, Eigenart und politische Bedeutung des frühen Söldnertums

Dieses Schicksal Cadocs ist bezeichnend für eine allgemeine geschichtliche Wendung. In den englisch-französischen Kriegen um die Jahrhundertwende hatte sich auf beiden Seiten eine Art

¹⁾ Wilh. Brito, *Gesta* § 133 S. 222; vgl. Philippis VIII 274 S. 220.

²⁾ Wilh. Brito, *Gesta* zu § 156 S. 235.

³⁾ Philippis IX 296 S. 260: *cumque sua nulli rupta parcente Cadocus*; dazu v. 393 S. 264 und v. 461 S. 267; vgl. Cartellieri 4 S. 370f.

⁴⁾ L. Delisle, *Chronologie des baillis et sénéchaux royaux*, im *Rec.* 24 (1904) S. 130* ff. und die *Querimoniae Normannorum* ebd. S. 6, 10 ff. 36 ff. u. ö. (s. Register). Im Roman *Wistasse (Eustache) le Moine*, hg. v. W. Soerster (Roman. Bibl. 4, 1891) v. 1964 wird Cadoc sogar *senescal de Normandie* genannt und von ihm gesagt: *trois cens serghans ot de maisnie por les pors de Saine garder*.

⁵⁾ *Denic-Daiffete*, *Hist. de Languedoc* 8, 1508: *Cadocius ducens exercitum domini regis ad Avinionem*.